

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

Bestellungen nehmen die Postämter und die Anzeigen der Postämter entgegen. — Erscheint wochentlich. — Preis 10 Pf. — Druckerei: Auer Tagblatt Nr. 33.

Regierungspreis für die Jahresschriften des Reichstages für die Reichsregierung und Reichstag sehr bald vor außerordentlich schwierige Entscheidungen stellen. Es wird sich zeigen, daß man um die Probleme der Außenpolitik nicht länger mit schönen Stresemannreden herumtoben kann, und daß man sie nicht durch allerhand politische Wortabfertigung zu lösen vermag, sondern daß man jetzt wirklich Farbe bekennen und sich entschließen muß, welcher Kurs in der deutschen Außenpolitik tatsächlich eingeschlagen werden soll. Es kam sich dabei natürlich nur um Anfänge einer aktiven Außenpolitik handeln, aber doch um Anfänge von ausschlaggebender Bedeutung für die ganze künftige Einstellung unserer gesamten Außenpolitik.

Telegramme: Erzgebirge. Enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen des Rates der Stadt und des Amtsgerichts Auer. Postfach-Nr. 1000

Nr. 137

Dienstag, den 16. Juni 1925

20. Jahrgang

Verfassungsdebatte im Reichstag.

Verfassungs- oder Verwaltungsreform. — Die Flaggenfrage.

Der Reichstag setzte am Sonnabend die zweite Lesung des Etats des Reichsinnenministeriums fort. Abg. Koch-Besler (Dem.) bespricht zunächst die Pläne einer Verfassungsreform. Ich bin, so führt er aus, der Meinung, daß die Weimarer Verfassung sich bewährt hat. Von der Weimarer Verfassung, die jetzt von der Weimarer als Musterfassung hingestellt wird, hat der konterwärtige Kriegsminister v. Koon bald nach ihrer Einführung gesagt: „Wenn Bismarck sich von seinem Wert zurückziehe, würde es unter dem Hohngeächter der Welt zusammenbrechen.“ Der Weimarer Verfassung haben wir es zu verdanken, wenn das Volk in den letzten Jahren nicht untergegangen, die Wirtschaft aufrechterhalten und die Einheit des Volkes besser gewahrt worden ist, als es sonst in Zeiten der Not unter der Herrschaft der Fürsten der Fall gewesen ist. Jetzt ist es notwendig, die Verfassung nicht abzubauen, sondern auszubauen. Wir brauchen jetzt

den gegen den Widerstand der deutschen Fürsten. Heilig sind uns die schwarzrotgoldenen Fahnen, unter denen zum erstenmal 1848 wieder ein deutsches Reichsheer vereinigt wurde, die schwarzrotgoldenen Farben, die den großdeutschen Gedanken über die Reichsgrenzen hinaus symbolisieren. Heilig ist uns auch die schwere Arbeit, die wir unter der schwarzrotgoldenen Fahne fünf Jahre lang unter Einsetzung von Leben und Ehre geleistet haben, um den deutschen Staat wieder aufzubauen.

Abg. Peyer (Wirtsch. Bgg.) erklärt, eine Heraushebung des Wahlersatzes sei eine unumgängliche Notwendigkeit. Der Streit um die Flaggenfrage habe leider sehr able Formen angenommen und vergifte schon die Jugend. Es war ein Fehler, nach dem Kriege die Flagge zu wechseln. Es wäre aber eine Wiederholung dieses Fehlers, wenn jetzt schon wieder die schwarzrotgoldene Flagge abgeschafft werden sollte. Wir sind dagegen, daß durch eine Volksabstimmung über die Flaggenfrage neue Erregung ins Volk getragen wird.

Abg. Kolte (Dt.-Hann.) wendet sich gegen eine etwaige Aufhebung des Artikels 18 der Reichsverfassung. Der Reichstag müsse dem verfassungsmäßigen Selbstbestimmungsrecht der Länder, das im Artikel 18 angebeutet sei, seinen Schutz gewähren.

Abg. Veicht (Wahr. Bp.) bezeichnet die Einsetzung eines Verfassungsausschusses als notwendig und erwünscht. Die bairische Denkschrift stelle nur ein Dokument dar, das zeigen solle, wie besorgt die bairische Regierung um die Selbstständigkeit Bayerns sei. Der Redner legt sich dafür ein, daß ebenso wie es mit dem Antrag auf Abschaffung des Artikels 18 geschehen ist, auch der Antrag zurückgezogen werde, der sich mit der Flaggenfrage befaßt.

Im Verlauf der Aussprache erklärte der Reichsminister des Innern Schiele:

Ich bin im Ausschuss über meine persönliche Stellung zur Verfassung gefragt worden und will darauf ganz offen antworten: Dadurch, daß ich den Eid auf die Verfassung geleistet und das Amt des Ministers übernommen habe, ist eigentlich schon diese Frage dahin beantwortet, daß ich die geltende Verfassung als bindendes Recht und als verfassungsrechtliche Grundlage meiner amtlichen Tätigkeit ansehe.

Nach der Verfassung sind die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold. Daraus ergibt sich von selbst, daß sie Anspruch auf den Schutz des Staates haben, den zu gewähren ich durchaus genehmigt bin. Welche Kreise des Volkes erstreben die Wiedereinführung der alten Reichsfarben Schwarz-Weiß-Rot. So ist ein Kampf entbrannt, der tief bedauert wird von jedem, der den inneren Frieden des deutschen Volkes will. Ich bin der Letzte, der bestreiten wollte, daß auch im schwarzweißen Deutschland die Farben Schwarz-Rot-Gold tiefe Verehrung genießen haben als das Symbol, unter dem die Vurschenschaft und andere Kräfte der Jugend für Deutschlands Einheit und Freiheit gekämpft haben. Aber Achtung gegen Achtung! Es war die schwarzweißrote Fahne, unter der ein starkes deutsches Reich 50 Jahre hindurch der Hort des Weltfriedens war. Unter der schwarzweißroten Fahne haben deutsche Männer alle Stämme jahrelang das Vaterland gegen eine Uebermacht von Feinden ruhmreich verteidigt. Der Achtung vor diesen Farben entspricht es auch, wenn die Weimarer Nationalversammlung die schwarzweißroten Farben für die Handelsflagge beibehielt. Wir wollen dem unser Volk gerühmten Streit um die Flaggenfrage endlich ein Ende machen durch eine klare Volksentscheidung.

Vor großen Entscheidungen.

Von Dr. Külz, M. d. R.

Die Antwortnote der Entente in Sachen der Entwaffnung Deutschlands und die Erwidmung Frankreichs auf das deutsche Angebot eines Sicherheitspaktes werden Reichsregierung und Reichstag sehr bald vor außerordentlich schwierige Entscheidungen stellen. Es wird sich zeigen, daß man um die Probleme der Außenpolitik nicht länger mit schönen Stresemannreden herumtoben kann, und daß man sie nicht durch allerhand politische Wortabfertigung zu lösen vermag, sondern daß man jetzt wirklich Farbe bekennen und sich entschließen muß, welcher Kurs in der deutschen Außenpolitik tatsächlich eingeschlagen werden soll. Es kam sich dabei natürlich nur um Anfänge einer aktiven Außenpolitik handeln, aber doch um Anfänge von ausschlaggebender Bedeutung für die ganze künftige Einstellung unserer gesamten Außenpolitik.

Die sogenannte Entwaffnungsnote soll man nicht allzu tragisch nehmen. Sie wurde am besten wohl von der führenden liberalen Zeitung Englands gekennzeichnet, und zwar als „hüßliches Nachwerk“. In der Tat ist diese Note, zu der Frankreich und England fünf Monate gebraucht haben, nach Art und Inhalt eine Blamage für diese Länder, wie sie sich Großmächte bisher wohl kaum geleistet haben. Gegenüber der tatsächlichen Abrüstung Deutschlands auf der einen Seite und dem Aufrüstungsstieber Frankreichs und seiner Vasallenstaaten auf der anderen Seite muß es geradezu kindisch anmuten, wenn nach jahrelangem Suchen irgendein paar falsch eingebaute Besetzungskanonen als Beweis gegen die Entwaffnungsvorschriften angeführt werden. Noch erdümlicher würde das Bild werden, wenn das von den Kontrollkommissionen der Entente zusammengetragene Material in seinen Einzelheiten und unter Benennung der Quellen und der Gewährsleute veröffentlicht werden würde. Dann würde es sich zeigen, auf welches Gefindel und auf welche Mäherlichkeiten die Entente bei ihren angeblichen Feststellungen sich stützt; offenbar will sie ihre Gewährsmänner nicht preisgeben. Soweit die Note der Entente Eingriffe in die innere Verwaltung Deutschlands enthält oder, wie hinsichtlich des Oberbefehls der Truppe, einen Widerruf gemachter Befehle versucht, wird die deutsche Regierung offensichtlich mit ruhiger und würdiger Entschiedenheit dieses Vorgehen zurückweisen. Im übrigen erscheint es durchaus nicht ausgeschlossen, daß durch Klärung und Verhandlungen ein ertägliches Ergebnis erzielt werden wird. Die selbst in großen deutschen Zeitungen wiederkehrende Auffassung, daß die Note lediglich eine dauernde Befragung der Kölner Zone einleiten solle, trifft ganz sicher nicht zu, denn sie übersteht, daß an der Seite auch England beteiligt ist, das selbst England, das von jeder in der Geschichte ein Verbleiben Frankreichs am Rhein als mit seinen Lebensinteressen unvereinbar behandelt hat. Wenn England im gegenwärtigen Augenblick nach dieser Richtung hin nicht mit größerer Entschiedenheit auftritt, so liegt es daran, daß es die wohlwollende Bestimmung Frankreichs bei der Lösung anderer schwerwiegender Probleme dringende braucht. Diese Probleme stellen auch eine ganz ausschlaggebende Rolle bei dem Zustandekommen der Einheitsfront zwischen England und Frankreich in Sachen des Sicherheitspaktes.

Dieser ganze Sicherheitspakt muß im Rahmen der großen weltpolitischen Zusammenhänge gewürdigt werden. Frankreich und Großbritannien brauchen für die nächste Zeit Ruhe in Europa. Dazu brauchen sie Deutschland, aber sie brauchen auch untereinander bei der Lösung außeruropäischer Fragen Freisein von politischen Meinungsverschiedenheiten. Die Sorgen, die sich für Frankreich in Marokko aufstürmen, und die Schwierigkeiten, die für England in Westindien, in Japan und in China täglich größer werden, müssen es beiden Ländern zur zwingenden Notwendigkeit machen, wenigstens für einige Zeit die Arme in Europa frei zu bekommen. Daher die Sehnsucht, Deutschland in den Völkerbund zu bekommen und den Sicherheitspakt unter Dach und Fach zu bringen.

Für Deutschland ist damit die Entscheidung in der grundlegenden Frage gegeben, ob es sich in eine westlich orientierte Politik mit dem Eintritt in den Völkerbund als erster Etappe und mit dem Endziel der Vereinigten Staaten von Europa eingliedern will, oder ob es sich unter Fernbleiben aus dem Völkerbund östlich orientieren und seine Zukunft auf die materielle und persönlichen Glückseligkeit dieser Gebiete abstellen will. Ein Kriterium gibt es nicht, wennschon ein solches auch von einem deutschen Außenminister erst vor kurzem nach der Richtung hin für möglich bezeichnet worden ist, daß Deutschland bis ausgleichende und bestmögliche Mitte

Ueberreichung der Note am Dienstag.

Paris, 14. Juni. „Petit Parisien“ berichtet, die französische Note betreffend den Sicherheitspakt sei bereits in den Händen des französischen Botschafters in Berlin und werde Dienstag der Reichsregierung überreicht werden. Die Veröffentlichung der Note erfolge 48 Stunden später mit allen anderen wesentlichen Dokumenten, dem deutschen Vorschlag, dem ersten französischen Notenentwurf und den zwischen dem Quai d'Orsay und Foreign Office ausgetauschten Noten. Die französische Note umfaßt 5 Schreibmaschinenseiten. Der Inhalt läßt das Interesse daran erkennen, die Verhandlungen in der Haupttagung des Völkerbundes zu einem

Ergebnis zu führen. Im übrigen erwartet Frankreich eine schriftliche und vollkommene Antwort, erst nach Erhalt eines derartigen Schriftstückes werde eine mündliche Verhandlung vom Quai d'Orsay ins Auge gefaßt werden.

Die Rheinlandkommission verbietet Jahrtausendfeiern.

Wie der „Heftische Staatsanzeiger“ meldet, hat die Rheinlandkommission sämtliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, die anlässlich der Jahrtausendfeier geplant waren, in den mit französischen Truppen besetzten Städten des besetzten Gebietes untersagt.

Aus Stadt und Land.

Aus, den 15 Juni 1920.

Die Wohnungsbewirtschaftung untervermieteter Räume.

Das sächsische Finanzministerium und das Arbeitsministerium erlassen gemeinsam eine Verordnung über die Wohnungsbewirtschaftung untervermieteter Räume, die sofort in Kraft tritt. Darin wird mit Zustimmung des Reichsarbeitsministers für das Gebiet des Freistaates Sachsen bestimmt: Die §§ 1 bis 28 und 30-36 des Mieterkündigungsgesetzes, sowie die Vorschriften des Reichsmieterkündigungsgesetzes und sämtliche zu beiden letzteren Gesetzen erlassenen Ausführungsverordnungen treten außer Kraft.

1. für alle Räume, die in Gasthöfen oder Fremdenheimen (Pensionen) auf Grund eines Mietvertrages (nicht eines Pachtvertrages) andern überlassen worden sind,

2. für solche Räume, die möbliert oder leer vom 15. Juni 1920 ab neu untervermietet werden, sofern die Gemeindebehörde vor Abschluß des Mietvertrages bescheinigt, daß die Räume gegenwärtig nicht als Untermieträume anzusehen sind.

In den weiteren Paragraphen wird bestimmt, daß sämtliche vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung über die bezeichneten Räume vor Mietgerichten und Mietleistungssämtern anhängig gewordenen Streitigkeiten nach den bisherigen Vorschriften zu erledigen sind. Weiter wird festgesetzt, daß der jederzeitige Widerruf für den Fall vorbehalten bleibt, daß diese Einschränkungen der Wohnungsbewirtschaftung zu Unzuträglichkeiten führen sollten.

Postbestimmungen.

Die italienische Postverwaltung gibt bekannt, daß in den Postumschließungen zu Postpaketen nach Italien der Wert oder der Verkaufspreis in jedem Paket enthaltenen Waren genau angegeben werden muß, auch erinnert sie daran, daß Gattung, Güte und Kleingewicht jedes Gegenstandes bezeichnet werden muß.

Luftpostpakete nach Rußland. Die wertvollste Luftpost (Königsberg (Pr.)-Moskau) befördert vom 15. Juni an auch gewöhnliche Pakete bis 5 Kilogramm nach Rußland (europäischer und asiatischer Teil), die in keiner Ausdehnung 60 Zentimeter überschreiten und im übrigen den Verwendungsbedingungen entsprechen, die im gewöhnlichen Paketverkehr mit Rußland gelten. Näheres bei den Postanstalten.

Briefsendungen nach Mesopotamien und Persien. Briefsendungen nach Mesopotamien und Südwest-Persien, die auf Verlangen des Absenders mit der Kraftpost Dacca-Bombay befördert werden sollen und zu diesem Zweck mit dem in die Augen fallenden Vermerk „By Overland Mail Dacca-Bombay“ versehen sein müssen, unterliegen vom 1. Juli ab neben der gewöhnlichen Auslandsgebühr folgenden Zuschlägen:

- 20 Pfg. für jede Postkarte,
- 80 Pfg. für je 20 Gramm eines Briefes,
- 15 Pfg. für je 50 Gramm einer Drucksache, Warenprobe oder eines Geschäftspapiers.

Unzureichend freigemachte Sendungen werden den Absendern zur Ergänzung der Freigebühr zurückgegeben. Solche, bei denen der Absender nicht angegeben ist, werden auf dem gewöhnlichen Wege über Bombay geleitet.

Ungeklärt verbleibende Briefmarken. Die Briefmarken der deutschen Reichspost zu 5, 10, 20 und 50 Pfg. mit Wappen aus der Reihe der sieben Bildwerke der Warmbürgerei in der Elisabeth-Walerie auf der Wartburg verlieren mit Ablauf des Monats Juni ihre Gültigkeit.

Witterungsumschlag. Nachdem eine merkliche Abkühlung eingetreten war, sind gestern über Berlin und Umgebung heftige Regenfälle und mehrere leichte Gewitter niedergegangen. Aus Breslau werden gleichfalls starke Regengüsse gemeldet, die während des ganzen Sonntags anhielten. Aus dem Rheinland wird ebenfalls Witterungsumschlag berichtet. Am Sonntag herrschte in Köln ziemlich starker Sturm. In Bayern traten Sonnabend leichte Gewitter mit geringen Regenfällen auf.

Bereitete Flugtickets. Im neuen Fahrplan sind durch das Entgegenkommen der Eisenbahndirektion zwei Abgastgehegte Wünsche erfüllt worden. Der Verbau abends 9.18, Amidau 9.18 verlassende und 11.50 in Leipzig eintreffende Personenzug hat dort sofort direkten Anschluß (12.10) nach Berlin (an früh 4.55) ohne Aufenthalt in Bitterfeld.

Schulferien anlässlich der Jahrtausendfeier. Das sächsische Volksbildungsministerium und das Wirtschaftsministerium haben angeordnet, daß, um der heranwachsenden Jugend die Bedeutung des Rheinlandes für die deutsche Einheit, für deutsches Wesen und deutsche Kultur vor Augen zu führen, in Uebereinstimmung mit anderen deutschen Ländern in allen Schulen Sachsens — in der Volksschule mit der Oberstufe — am 20. Juni 1920 Schulferien zu halten sind. Sie sollen als eindrucksvolle Gemeinschaftsfeiern ausgestaltet werden, die der Bedeutung des geschichtlichen Ereignisses gerecht werden. Es wird anbeleggegeben, sie mit Schulwanderungen zu verbinden. Der Unterricht fällt an diesem Tage aus. Soweit Berufs-, Handels-, Gewerbe- und Fachschulklassen am 20. Juni keinen Unterricht haben, sind sie nachträglich eindrucksvoll auf die Jahrtausendfeier hinzuweisen.

Elternratswahlen. Bei den Wahlen zu den Elternräten der hiesigen Bürgerschulen wurden 20 Vertreter der christlichen Liste (Liste A) und 7 Vertreter der Liste der Schul- und Pfortenfreunde (Liste B) gewählt und zwar: 1. Bürgerschule 7 Vertreter der Liste A, 2 Vertreter der Liste B; 2. Bürgerschule 6 Vertreter der Liste A, 1 Vertreter der Liste B; 3. Bürgerschule 5 Vertreter der Liste A, 4 Vertreter der Liste B.

Bezirks-Elternratung. Am Sonnabend und Sonntag, den 20. und 21. dieses Monats findet in Eisenhof Bezirks-Elternratung der christlichen Elternvereine statt. Der Vorsitzende des Landesverbandes Dresden, Landgerichtsrat Dr. Dering, hält am Sonntag nachmittags den Hauptvortrag. Näheres ist aus den im Laufe dieser Woche erscheinenden Anzeigen zu ersehen.

Statistik der Reichspräsidenten-Wahlen in Sachsen. Im Regierungsorgan wird eine recht interessante Statistik der Ergebnisse der beiden Reichspräsidentenwahlen vom 29. März und vom 26. April veröffentlicht. Danach war die Wahlbeteiligung im Grunde nicht so schlecht, wie man nach den ersten Zahlen annahm. Am schlechtesten war sie im Chemnitz-Rudolstadt-Wahlkreis; sie betrug am 29. März 70,26, am 26. April 79,04 Prozent dagegen im Leipziger Wahlkreis 77,84 bzw. 81,02 Prozent und im Dresdener Wahlkreis 74,27 bzw. 81,28 Prozent. Im ersten Wahlgang hat man also im Leipziger, im zweiten Wahlgang im Dresdener Kreis am meisten gewählt. Die Wahlbeteiligung auf ganz Sachsen berechnet betrug 78,77 bzw. 80,89 Prozent. Gegenüber der Reichstagswahl vom Mai 1924 ist das immerhin ein Rückgang um etwa 10 Prozent. Weiter ergibt die Statistik, daß im zweiten Wahlgang sowohl Hindenburg als auch Thälmann ausnahms-

los in allen bezirksweisen Städten und Amtshauptmannschaften gegenüber dem ersten Wahlgang gewonnen haben. (Hindenburg gegenüber Jarres unter Einrechnung der Stimmen für Ludendorff und Held.) Dagegen hat Marx meistens verloren, dagegen in der Amtshauptmannschaft Bautzen, in den Amtshauptmannschaften Bautzen und Kamenz etwas gewonnen, desgleichen in der Amtshauptmannschaft Marienberg. Die Anwendung von Marx war besonders stark in den Wahlkreisen Leipzig und Chemnitz. Das Gesamtergebnis ist für den ganzen Freistaat Sachsen: Hindenburg 1 838 565, Marx 977 100 und Thälmann 288 01 Stimmen, während 1871 Stimmen zerplittert und 30 898 ungültig waren. Am Stege Hindenburg über Marx hat demnach Sachsen in entscheidender Weise beigetragen, denn Sachsen hat ihm fast die Hälfte seines Vorsprungs gegenüber Marx eingebracht.

Chemnitz. Ehrung. Kommerzienrat Dr. Ing. h. c. Krüger, Generaldirektor der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann Aktiengesellschaft, wurde von der Technischen Hochschule zu Dresden in Anerkennung des derselben bewiesenen warmen Interesses die Würde eines Ehren-Senators verliehen.

Letzte Nachrichten.

Paris, 14. Juni. Ein offizielles Communiqué aus Sez besagt, daß die Lage in allen Frontabschnitten un- verändert ist.

Moskau, 13. Juni. Der Zentralrat der Gewerkschaften spendete weitere 50 000 Rubel zugunsten der in Schanghai Streikenden.

Paris, 14. Juni. „Journal“ berichtet, daß eine Abteilung des französischen Mittelmeergeschwaders sich nach Neapel begeben werde, um der italienischen Marine einen Besuch abzustatten.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus. Druck u. Verl.: Kuer-Druck- u. Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aus.

Kesse & Hildebrandt

- Dächer
- Hallen
- Fachwerkbauten
- Brücken
- Uebergänge
- Treppen

Eisenhoch- u. Brückenbau
Dampfhammerwerk
Eisengießerei
Fahrzeugbau

- Stalleinrichtungen
- Glisanlagen
- Bechleusungsartikel
- Handgeformter Maschinenzugs
- Formmaschinenzugs
- Sauguss

Niederfelditz-Dresden



Sanatorium
v. Zimmermann'sche
Stiftung
Chemnitz 24.

Freie Höhenlage. Vorzügliche Kureinrichtungen. Individuelle Behandlung. Seelische Beeinflussung. Beste diätetische Pflege. Behandlung von Nerven- u. allen Organleiden, Körperleiden, Magereit, Gicht, Rheuma, Zuckerkrankheit, Frauenleiden, Lähmungen, Ausschlägen usw. Abkürzungs- und Stoffwechselkuren. Ausführlicher Prospekt. Telefon 2150. Chelarski Dr. Loebel.

Eine geübte jüngere

Schürzenstepperin

für meine Schürzenstepperin zum sofortigen Antritt gesucht.
Eugen Zapf, Aus, Reichsstraße 59.

Jüng. Mädchen

für leichte Bagerarbeit stellt ein
Primar-Werk Niederfelditz.



Eine vollendet gelungene Symphonie

von Geschmack und Aroma finden Sie im Genuß unserer feinen zur Einführung gelangenden leichten, aber feinen

Adagio-Zigarette

5 Pfg. d. Stck. Prima 10 Pfg. d. Stck.

Daneben empfehlen wir Rauchern, welche eine würzig-aromatische Zigarette bevorzugen, unsere Salem Aleikum bekannte

und Salem Gold Zigarette

4-15 Pfg. das Stück.

Oriental-Tabak- u. Zigarettenfabrik

Vonldze-Jnh. Hugo Zietz Dresden

Beitelschleifer und Beitelpreller

Zwei gewandte, ledige auf Frictionspresse eingearbeitet, werden von einer Beitel-Fabrik in Württemberg in dauerhafte gutbezahlte Stellung gesucht. Kelle wird vergütet. Angebote unter „A. T. 3056“ an das Kuer-Tagblatt erbeten.

Reisende oder Vertreter

an allen Orten können durch Verkauf an Detailgesch. von Nickel-Rahmen-Preis-Schilder mit 2seitig verwendb. Schiefer-Schreibfläche für Kreidestift (D. R. G. M.) täglich bis 30 Wk. und mehr verdienen. 10 Muster mit Kreidestift gratis gegen Einl. von 1.50 bar oder Einl. auf Postcheckkonto 30861 Amt Chem. Ernst Oswald Meuter, Wismar, Postfach 188.

Kaffee-Groß-Würtwert

Sucht für Ausl. u. Umgebung tüchtigen gut eingeführten

Bertreter

gegen hohe Provision und Vertrauenslofen. Offerten unter L. D. 6594 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Packpapier-Vertreter.

Für den hiesigen Bezirk zum Besuche der Industriekundenschaft zum Verkauf von Packpapieren und Pappmülltüchern tüchtiger Vertreter gesucht.

C. F. Bieweg, Chemnitz

Apollo-Lichtspiele
Lichtspielhaus ersten Ranges
Bahnhofstr. 17. Fernr. 768

Heute Montag, den 15. bis 17. Juni,
erscheint im Spielplan der Überall mit großen Erfolg
gelaufene Detektiv - Spielfilm

„Professor Nardi“



**Gesichts-
tausch**

Wieder-Verkauf, Bahnhofstr. 27a
Erie & Co. Kaufh., Drogerie
Curt Simon, Central-Drogerie
Gustav Otto, Markt.

Turnschlüpfer
An alle Art
in Preisen empfiehlt
Schuhwarenhaus
Rue Tel. 319

Wissen Sie

amillienanlege zu
Fentlichen,
schäft oder einen
h zu kaufen oder
erkaufen,
schäftsempfehlung
irwelcher Art zu
Fentlichen,

Merieren Sie

uer Tageblatt“, das
: seiner weiten Ver-
g in allen Kreisen
ht auf Erfolg bietet.

Knowig Krautmann Professor Nardi.

Dieser:
**„Die Dammbuch - Katastrophe
von Bassetville“**
(7 Akte) Ein fabelhafter Sensations- und (7 Akte)
Abenteuerfilm aus dem wilden
Westen, dem Lande der Comanches.
Humorist. Einlage: „Taffy als Schwergewichtler“
Grotteske in 2 Akten.

Täglich Anfang 6 und 9 1/2 Uhr.

Ein großer
Schrank
für Laden oder Büro-
räume geeignet, preis-
wert zu verkaufen.
Rozartstr. 2, I, I.

Neues
Piano
mit 5jähriger Garantie ist
zum Preise von 800 Mk. zu
verkaufen.
Angeb. unter N. T. 3086 an
die Geschäftsst. dieses Blattes.

Möbl. Zimmer
per 20. Juni von Jg.
Kaufmann gesucht.
Angeb. u. N. T. 3100
an das Auer Tagebl.

**Stadt-
reisenden**
Sucht
Seilquelle Karlsbrudel
Bisfirben u. Z.

Kontoristin,
perfekt im Rechnen, Verlanb
und Schreibmaschine,
Sucht für 1. Juli Stellung.
Werte Angeb. und N. T. 2948
an das Auer Tageblatt erbeten.

**Erste Auer Dampfwäscherei
und Neuplättere**
für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Anerkannt beste Ausführung.
Die Verwendung von Chlor oder sonstigen Bleichmitteln
ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgeb.
Beste und leistungsfähigste Plättere des Erzgebirges
J. Paul Bretschneider, Aue :: Fernruf 381

Kautschuk-Stempel
für jeden Bedarf liefert
Auer Tageblatt.

Chemiker A. Mahr's Spezial-Kopfwasser
Amakos - Radikal
gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Juckreiz ist und bleibt
unnachahmlich und in der Wirkung unvergleichlich. Allseitig bestä-
tigt man den hohen, kosmetischen Wert, wodurch der enorme Ver-
brauch seine Erklärung findet.
Gr. Fl. 2.-Mk., kl. Fl. 1.25 Mk. In allen besser. Spezialgeschäften erhältlich.
Erfolg garantiert.
Erzeuger: A. Mahr, Parf.-Fabrik Amakos, Chemnitz.

Die Hausfrau ist verzweifelt,
wenn sie ihre abgetretenen Fußboden-
dielen betrachtet. Sie denkt mit
Schrecken an den teuren und um-
ständlichen Neuanstrich.

Bohner - Farbwachs - Perladin
hilft ihr auch ohne Neuanstrich, denn
es überzieht und erhält die Dielen
in immer gleichbleibender Färbung.
Wunderbarer Hochglanz.
Naß wischbar.
**Gelbbraun
mittelbraun
rotbraun
grau**
Zu haben in allen besseren Geschäften.



9/32 P. S. 4 Zyl. 12/45 P. S. 6 Zyl. 4 Sitze mit Res-Sitzen, offene Tourenwagen, elegante Limousinen
niedrigtourige Präzisions-Motoren, vollendete Konstruktion

10/50 P. S. Sport-Viersitzer
125 Km. Stundenleistung ohne Kompressor
28jährige Fabrikationspraxis.

General-Vertreter für Kreishauptmannschaft Zwickau
Richard Fritzsche
Reichenbach i. Vogtl.

Ruf 2416 Spezial-Reparatur-Werkstatt Ruf 2416

Ersatzteile für D 3, D 5, D 9 und D 12.
Fabriklehrer für alle Klassen und beideter Sachverständiger für Amtsgerichtsbezirk Reichenbach.



Facharzt für Lungenkrankheiten
Dr. Boettger
Zwickau i. Sa., Moritzgrabenweg 21,
von der Reise zurück.

Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch die „He-
gro“-Reduktionspillen beseitigt.
Preisgekrönt mit goldenen Medallien
und Ehrendiplom. Kein starker
Leib, keine starken Hüften, son-
dern jugendlich schlanke ele-
gante Figur. Kein Heilmittel, keine
Geheimmittel. Garantiert unschädlich.
Ärztlich empfohlen. Keine Diät. Viele
Dankschreiben. Preis 4 Mk.
Porto 30 Pf.

Simons Apotheke
Berlin C 2 Spandauerstraße 17.
Berlins älteste Apotheke.



Sil

Henkel's Bleich- u. Waschmittel
gibt schneeweiße Wäsche
spart Seife und ersetzt die Rasenbleiche
Völlig unschädlich. — OHNE CHLOR

Patentanwalt **Hilco Sach**
Leipzig, Brühl 2.

Ein Waggon
Holzwohle
ab Lager Chemnitz sofort zu verkaufen.
Hentsch & Co., Filiale Chemnitz
Moritzstraße 41. Fernruf 754.

Apollo-Lichtspiele
Aue, Bahnhofstraße.

VORANZEIGE!

Ab Donnerstag, den 18. Juni, erscheint in unserem Theater die neueste
Schöpfung aus der Kultur-Abteilung der Ufa-Produktion, das Werk, von dem
alle Zeitungen lobenswerter berichten:

**Wege zur Kraft
und Schönheit!**

Ein Lehrfilm in 6 Abteilungen über moderne Körper-Kultur. Von
der Schönheit des nackten Menschen in Neuzeit und Altertum.
Nach dem Manuskript von Dr. med. N. Kaufmann, unter Mitwirkung unzähliger
Sportsleute Pädagogen, Tänzern und Tänzerinnen, sowie einem großen Stab von
künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeitern.
(Jugendliche haben hierzu ebenfalls Zutritt!)

Wir sehen Führer der Nationen beim Sport:
Baltour beim Tennis, Lloyd George beim Golfspiel, Norweg. Kronprinz als
Skiläufer, Mussolini beim Morgenritt, Gerhart Hauptmann am Strand von Rapallo.

Dieser wahrhaft internationale Film — denn er geht allen Menschen an — rollt
ab Donnerstag in den Apollo-Lichtspielen.